

800 Jahre Nennung von Naundorf

Am 21. August wurde im Feriencamp in Naundorf zünftig gefeiert. Der Gößnitzer Ortsteil hatte Geburtstag. Stolz 800 Jahre ist Naundorf in diesem Jahr geworden. Dieses große Ereignis feierten die Einwohner gemeinsam mit ihren zahlreichen Gästen. Pünktlich 14:00 Uhr eröffnete der Bürgermeister Herr Scholz bei strahlendem Sonnenschein die Veranstaltung. Für gute Unterhaltung sorgten die Chorkinder der Grundschule Gößnitz, die Gößnitzer Trachtengruppe und ein Sketch des „Holzmichels“. Die Kinder konnten sich schminken lassen, für Jung und Alt wurden farbenfrohe Sommerhüte gebastelt und bei der Tombola des Igelvereins Altenburger Land e.V. waren schöne Preise zu gewinnen. Es war ein gelungenes Fest, an welches sich alle auch noch Jahre später gerne erinnern werden.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Änderungen des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes

Ab dem 01.08.2010 tritt eine Änderung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes in Kraft. Das Thüringer Erziehungsgeld ist einkommensunabhängig und wird ab dem 01.08.2010 als Leistung an das Bundeselterngeld für die Dauer von höchstens 12 Lebensmonaten gezahlt.

Für die ab **01.08.2009** geborenen Kinder besteht ein Anspruch auf Erziehungsgeld frühestens ab dem 13. Lebensmonat. Es wird jedoch nicht vor Ende des Bezuges von Bundeselterngeld gewährt. Die Verlängerung des Elterngeldauszahlungszeitraumes bleibt dabei unberücksichtigt. (Bescheid des Bundeselterngeldes bitte vorlegen)

Eine Antragstellung für diese Kinder erfolgt, wenn

- das Kind häuslich betreut wird, oder das Kind nicht länger als 5 Stunden eine Kindertageseinrichtung besucht (Bescheinigung der Kindereinrichtung als Nachweis)
- wenn das Kind ältere Geschwister hat, für die Sie kindergeldberechtigt sind.

Der Nachweis über die Früherkennungsuntersuchung (U6) ist zu erbringen.

Das Erziehungsgeld beträgt für das erste Kind 150 Euro, für das zweite Kind 200 Euro, für das dritte Kind 250 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 300 Euro. Für die Festlegung der Ordnungszahl der Kinder ist die Kindergeldberechtigung maßgeblich.

Bei einer Betreuung von nicht mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder durch eine Kindertagespflegeperson steht ein um 75 Euro verringerter Monatsbetrag zu. Wird das Kind mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Kindertagespflegeperson betreut, besteht ein Anspruch auf Erziehungsgeld in Höhe des die 150 Euro übersteigenden Betrages (Erhöhungsbetrag), wenn das Kind ältere kindergeldberechtigte Geschwister hat.

Informationen an alle Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 3 Jahren:

Für alle bis zum 31.07.2007 geborenen Kinder gilt das bewilligte Erziehungsgeld weiter.

Die bereits ergangenen Bescheide für zwischen dem **01.08.2007** und dem **31.07.2008** geborene Kinder werden der neuen Rechtslage angepasst. Das bedeutet, dass zum 01.08.2010 die Abtretung entfällt. Der Erhöhungsbetrag wird weiter gewährt, wenn das Kind ältere kindergeldberechtigte Geschwister hat. Bei einer Betreuung von nicht mehr als fünf Stunden täglich steht ein um 75 Euro verringerter Monatsbetrag zu.

Für die zwischen dem **01.08.2008** und dem **31.07.2009** geborenen Kinder gilt das Thüringer Erziehungsgeldgesetz in der ab 01.08.2010 geltenden Fassung.

Die Anträge für das Thüringer Erziehungsgeld erhalten Sie in der Stadtverwaltung Gößnitz,

Hauptamt Frau Löchl Tel.: 034493/70110.
Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch unter o. g. Durchwahl zur Verfügung.

Information des Stadtbauamtes

Ich möchte nochmals alle Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet „Stadtkern Gößnitz“ darauf hinweisen, dass die sonst verfahrensfreien Vorhaben, entsprechend § 63 Thüringer Bauordnung, im Sanierungsgebiet einer sanierungsrechtlichen Genehmigung durch die Stadtverwaltung Gößnitz bedürfen.

Auch reine Instandhaltungsarbeiten wie **z.B. Dachneueindeckungen, Fassadengestaltungen oder Änderung an einer Einfriedung sind ebenfalls genehmigungspflichtig.**

G. Kupfer / Amtsleiter

Stadtbild – ungepflegte Grundstücke

Die Stadt Gößnitz ist bemüht, für ihre Bewohner und deren Gäste eine gute Atmosphäre sowie für die Durchreisenden einen guten optischen Eindruck zu schaffen.

Im Allgemeinen gehören saubere Gehwege und gepflegte Grünanlagen genauso dazu, wie schicke Vorgärten und aufgeräumte Grundstücke. Dieses Anliegen wird durch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt weitgehend durch eine entsprechende Eigeninitiative unterstützt.

Leider gibt es aber auch Grundstücke, **die nicht im Besitz der Stadt Gößnitz sind**, an denen die Eigentümer weder ihren Anliegerpflichten gerecht werden noch interessiert sie das äußere Erscheinungsbild ihres Eigentums. Diese Grundstücke verschandeln das Stadtbild.

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, diese Eigentümer dazu zu bringen, dass sie ihre Schandfleckchen beseitigen.



Unter der Einhaltung und der Ausschöpfung der rechtlichen Möglichkeiten gelingt es nur sehr selten eine Verbesserung zu erreichen. Dieses Ergebnis ist nicht nur für die Stadtverwaltung, sondern auch für alle Eigentümer die ihr Eigentum pfleglich behandeln und ihren Verpflichtungen nachkommen, unbefriedigend. Ungeachtet der geringen Erfolge, wird die Stadt-

verwaltung auch weiterhin alles unternehmen, dass diese verwahrlosten Grundstücke aus dem Stadtbild verschwinden.

Scholz, Bürgermeister

Fahrraddiebstähle in Gößnitz

Fahrradklau, was nun?

Im Zeitraum vom 19.04.2010 bis zum



12.08.2010 wurden im Stadtbereich Gößnitz 6 Fahrräder entwendet. Die Tatzeit der Diebstähle ist vorwiegend zur Tages- bzw. Geschäftszeit. Bis auf ein Rad, waren alle ordnungsgemäß gesichert, jedoch nicht mit einem festen Gegenstand, wie Fahrradständer, Zäune etc. verbunden. Damit ist für den oder die unbekannten Täter der Weg frei, um sich das begehrte Rad durch Wegtragen anzueignen. Bei den Tatorten handelt es sich um die Bereiche der Schönburger Straße, Neumarkt, der Parkplatz des DISKA-Marktes Altenburger Straße, Genossenschaftsstraße.

Sichern Sie Ihr Rad an einem festen Gegenstand!

Für Ihre Hinweise steht Ihnen der Kontaktbereichsdienst Gößnitz und jede andere Polizeidienststelle zur Verfügung

Polizeiinspektion Altenburger Land

Kontaktbereichsdienst Gößnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz hat in seiner Beratung am 23.06.2010 mit Beschluss Nr. 74 die Klarstellung zum Geltungsbereich des Sanierungsgebietes „Stadtkern Gößnitz“ beschlossen.

Die Grenzen des Geltungsbereiches wurden in 6 Bereichen dahingehend verändert, dass sich die Flurstücke, welche bisher nur teilweise innerhalb des Sanierungsgebietes lagen, nun komplett in den Stadtkern Gößnitz aufgenommen wurden bzw. nicht mehr innerhalb des Sanierungsgebietes liegen.

Die Klarstellung betrifft nachfolgende Flurstücke:

Blatt 1 696/3; 681

Blatt 2 676

Blatt 3 275/1; 262/1; 256;

Blatt 4 162/3; 114; 115; 155

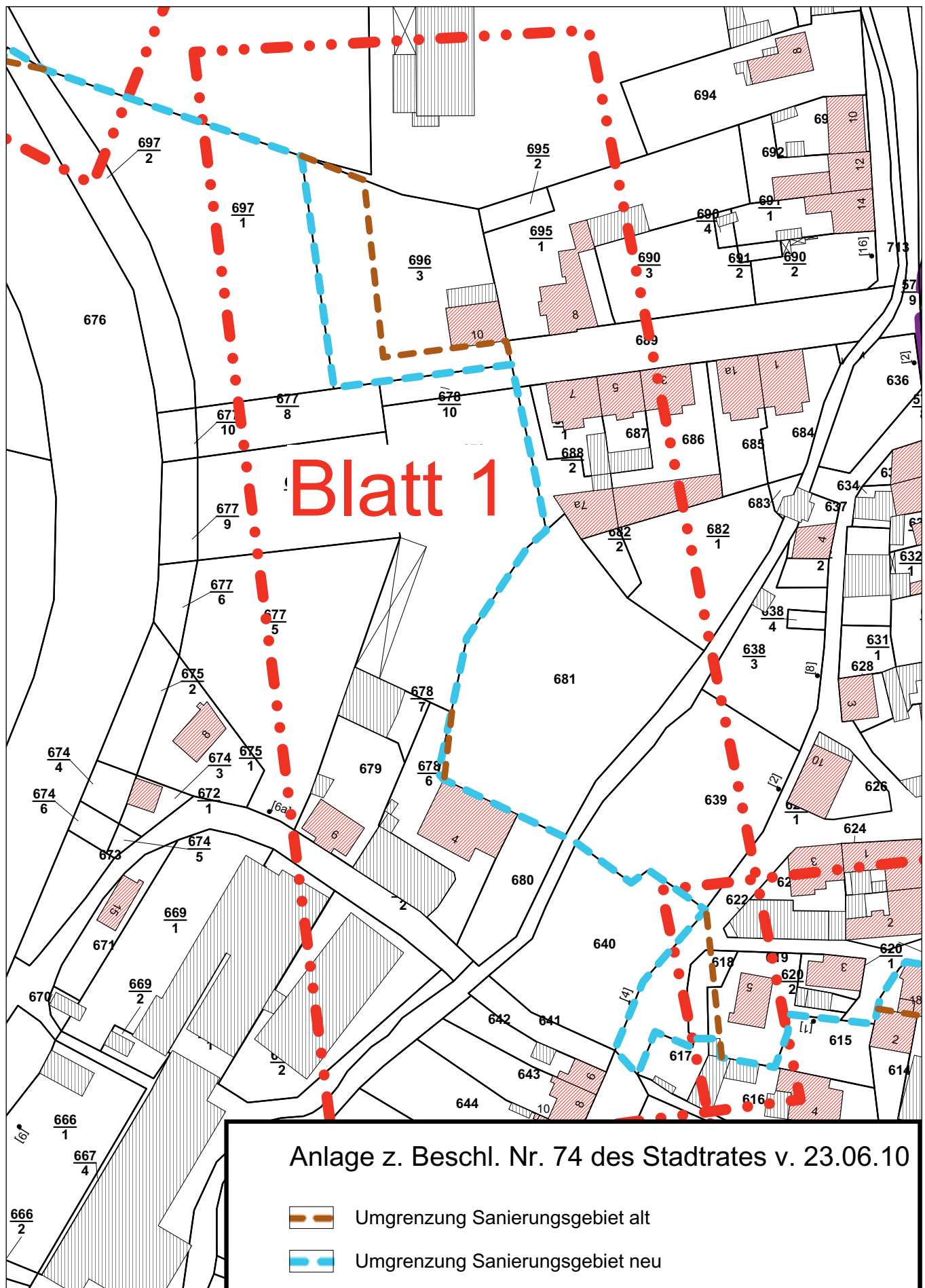
Blatt 5 455/4; 448/1; 448/2; 452/1; 437/2; 496/3

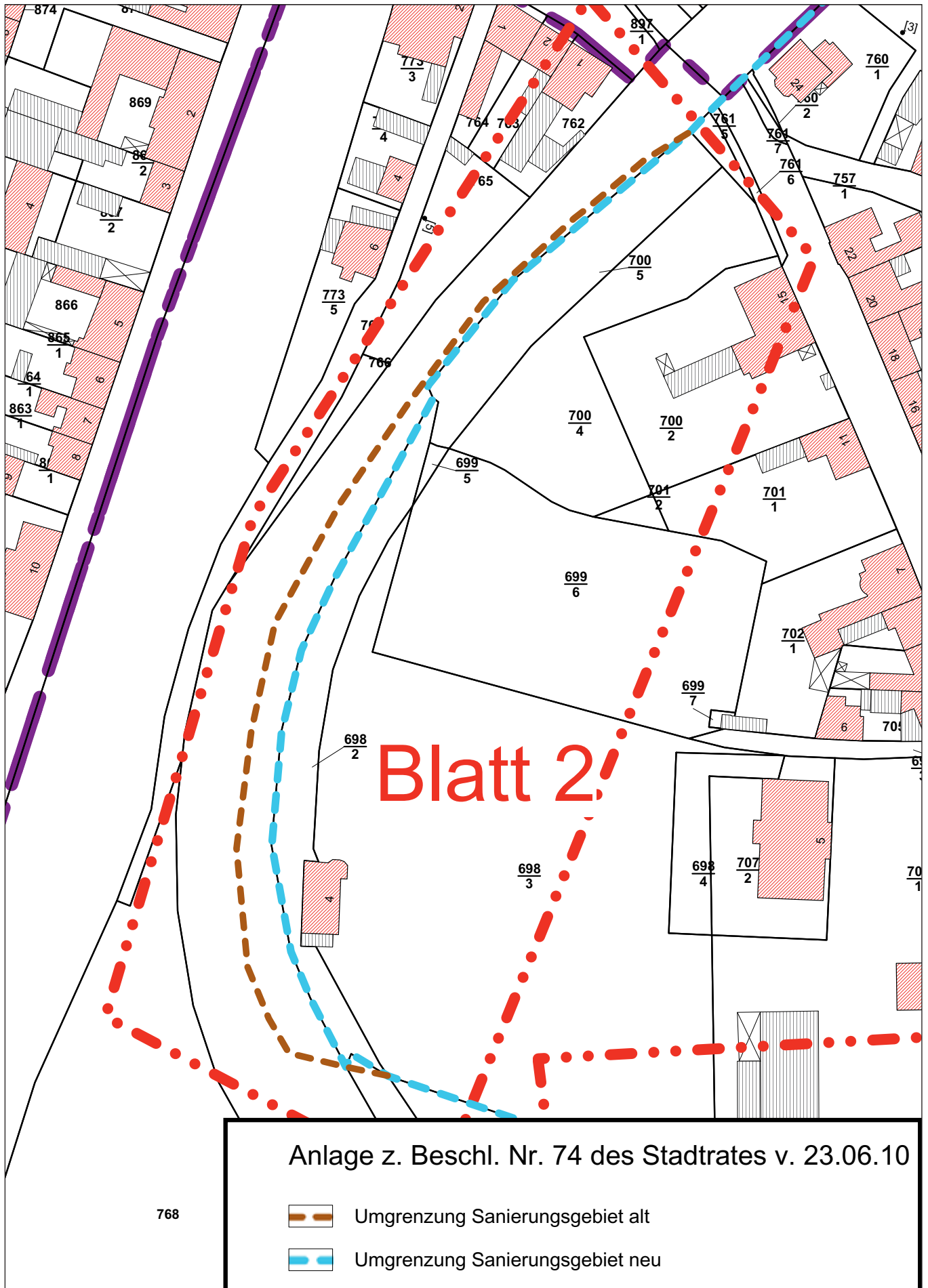
Blatt 6 499/8; 502/1; 613/1; 619; 618; 625/1

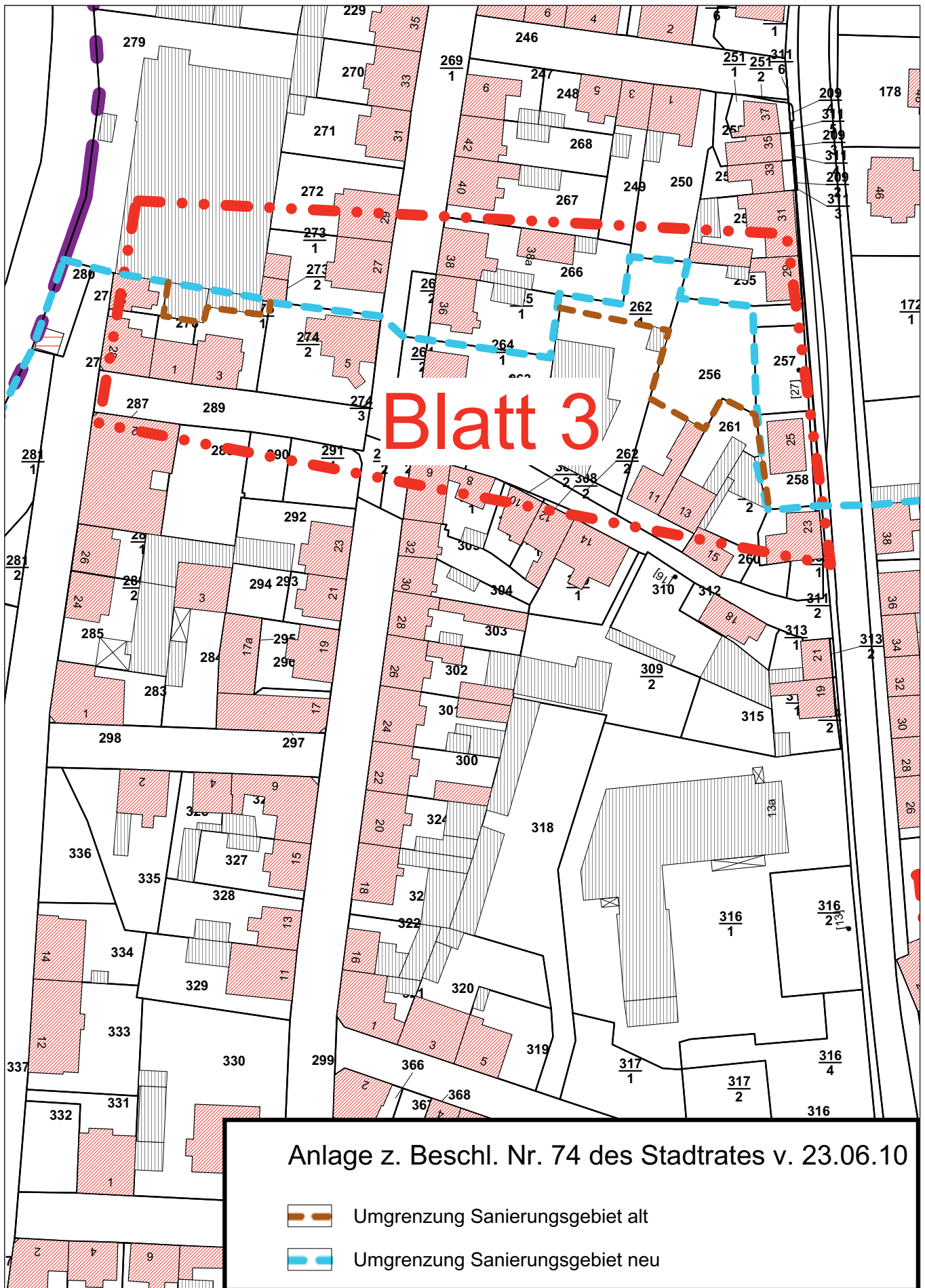
Der neue Geltungsbereich des Sanierungsgebietes ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich.

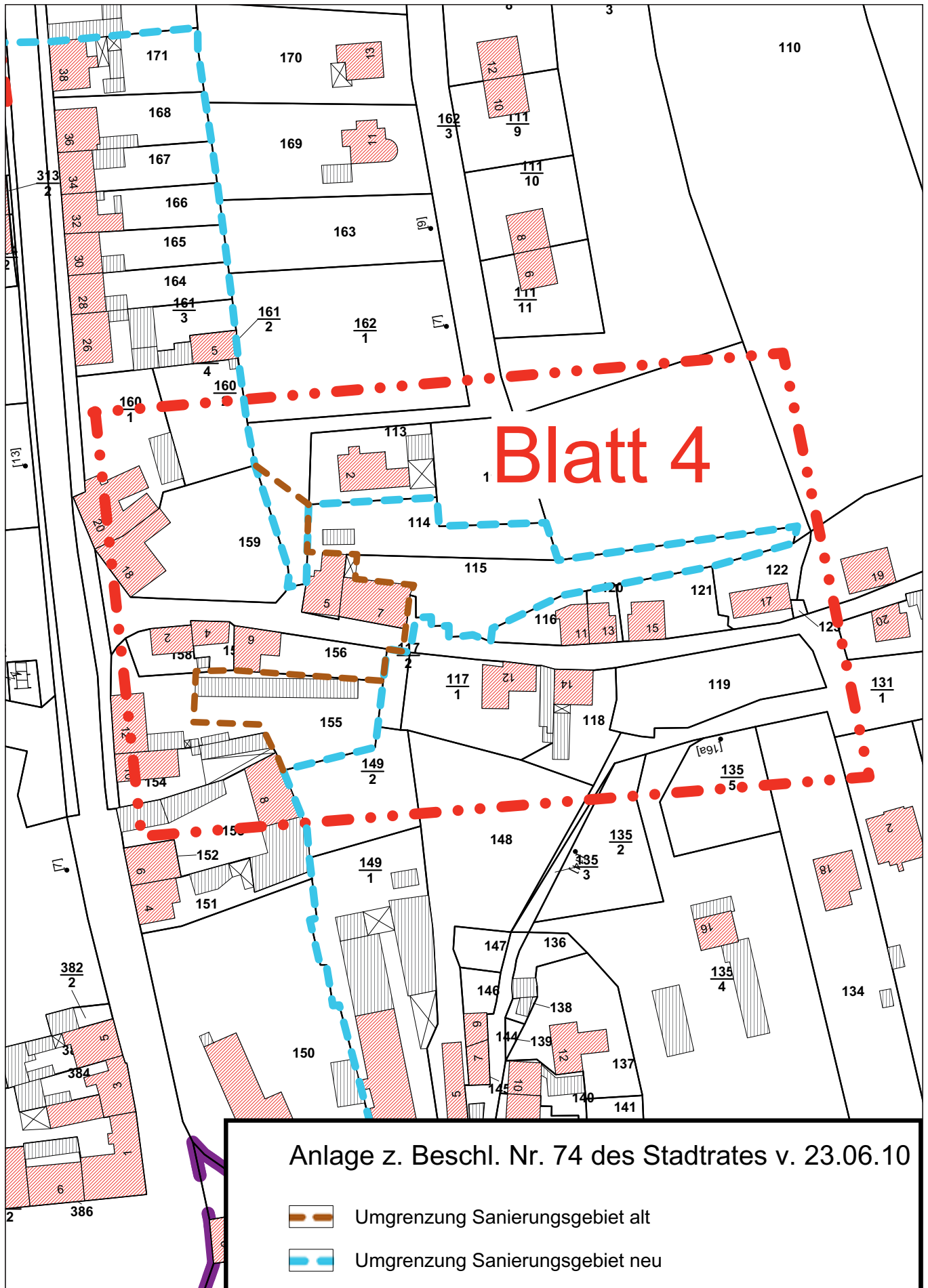
Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke können während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Gößnitz Einsicht in die Planunterlagen erhalten und sich über die gesetzlichen Vorschriften des § 142 ff Baugesetzbuch informieren.

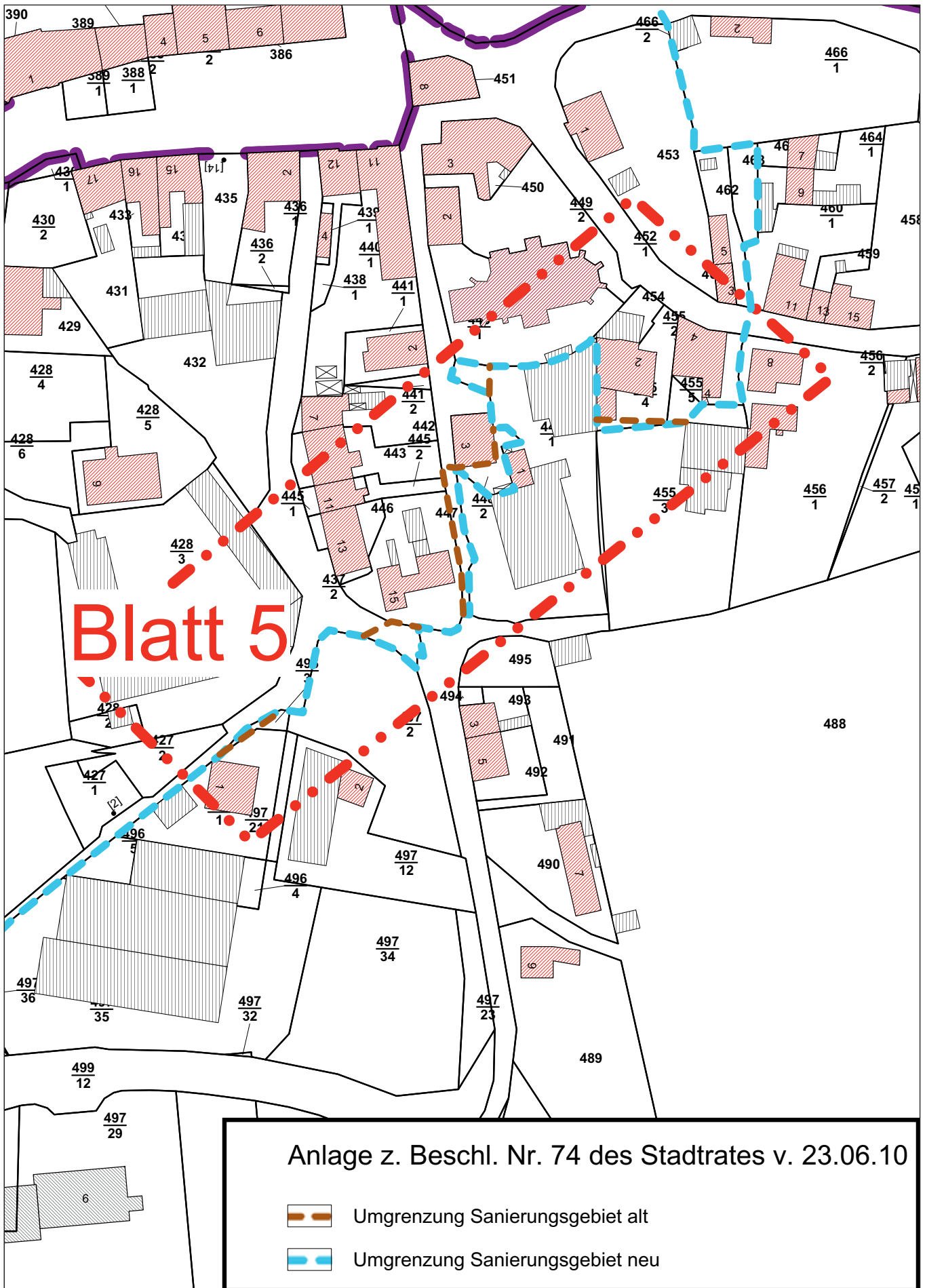
Scholz, Bürgermeister

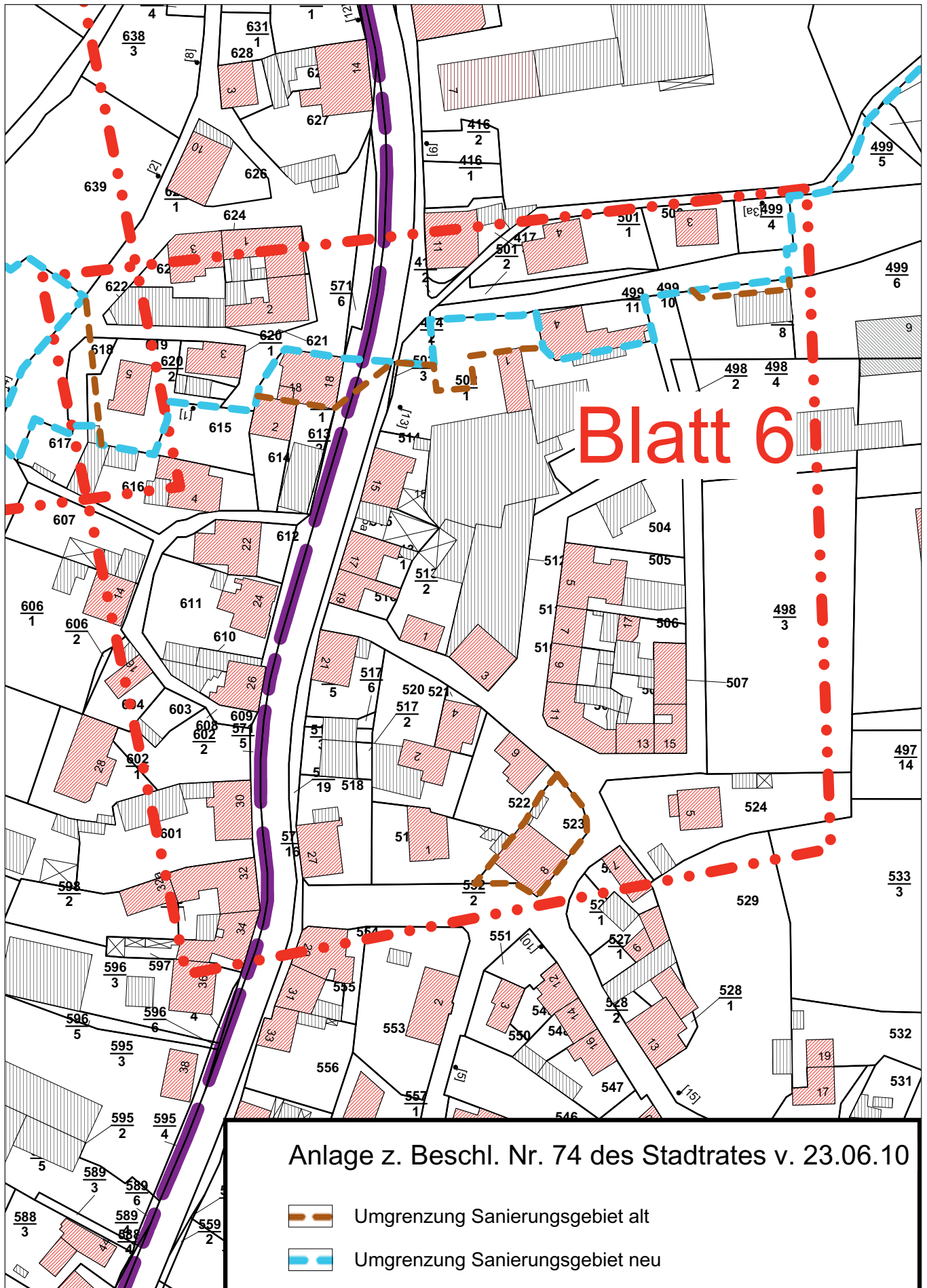












Nichtamtliche Mitteilungen

Familien engagieren sich in Gößnitz

„Spielende Kinder sind lebendig gewordene Freuden“
Friedrich Hebbel

Um etwas mehr Kinderfreuden in Gößnitz zu sehen, überlegten sich einige Familien in der Schmöllner Straße etwas Besonderes.

Und so fing es an. Die Jungen aus der Siedlung „An der Klinge“ und der Schmöllner Straße nutzten ein nahe liegendes städtisches Gelände als Bolzplatz. Dazu wurden von den Eltern zwei Fußballtore organisiert. Und da in unserer Gegend weiterer Nachwuchs zu verzeichnen ist, reifte bei den Familien Jeanette Hauschild, André Tomaske und Falk Beyer die Idee neben dem Bolzplatz auch eine Spielanlage für kleinere Kinder entstehen zu lassen. Für deren Umsetzung wussten wir jedoch, dass viel Eigeninitiative gefragt sein wird und von Seiten der finanziellen Mittel und der Sicherheitsbestimmungen dieses nicht alleine zu realisieren ist. Es blieb erstmal ein Traum. Doch wie es der Zufall wollte, begegneten wir Herrn Wolfgang Scholz, dem Bürgermeister unserer Stadt bei einem Spaziergang und sprachen ihn spontan auf unser Vorhaben an. Schnell und unbürokratisch wurde ein Termin zur Geländebegehung vereinbart und unser Traum sollte nun Wirklichkeit werden. Hierzu wurde das Gelände an einem sonnigen Wochenende mit Hilfe unserer Kinder, Fam. Mike Hendel und Hr. Robert Kahr von Unrat, Gestrüpp und Wildwuchs befreit, so das der Platz an Größe gewann. Dann wurde erst einmal von der Stadt und mit Hilfe des Städtischen Bauhofs ein Zaun um das Gelände angebracht, um die Kinder vor dem Verkehr der nahen Straße zu schützen. In der nächsten Bauphase Mitte Juni 2010 war es dann soweit. Der Spielturn mit Rutsche und Schaukel wurde von der Firma Gerth und dem Bauhof errichtet. DANKE!!! Die Freude war riesig. Doch wer denkt, dass das alles ist, irrt. Denn schon waren die genannten Familien erneut am Grübeln, was noch fehlt. Alle waren sich einig, eine Tischtennisplatte musste noch her! Doch die kostet viel Geld, welches die Stadt leider nicht zur Verfügung hat. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch und so wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Der Geldbetrag für eine Betonplatte, der sich um rund 1200 Euro handelt, wurde somit durch Privatspenden, Taschengeldreserven und Altpapier sammeln aufgebracht.

Hier sei noch einmal allen Spendern, Familienangehörigen, Bekannten, Freunden, Nachbarn, der Stadt Gößnitz und auch den Kunden des Friseursalons Katja Tomaske, welche uns vertrauten und ihren Obolus in der Spendenbox eingeworfen haben, herzlich gedankt. Noch in der Sommerferienzeit konnte die Tischtennisplatte bestellt und aufgebaut werden. Ein Wermutstropfen bleibt trotz alledem, und zwar die Zäune zu den Nachbargrundstücken, die stark zerfallen sind.

Wünschenswert wäre es, wenn sich auch hier eine Lösung finden würde.

Am 02.08.2010 fand dann die öffentliche Einweihung der Spielanlage mit dem Bürgermeister Herrn Wolfgang Scholz, Vertretern der Stadt Gößnitz, der Presse und zahlreichen Familien statt. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, aber das gab unserer guten Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil, die Ansprache unseres Bürgermeisters beinhaltete noch eine große Überraschung. Wolfgang Scholz und seine Frau Karin überreichten dem Bauamtsleiter der Stadt Gößnitz, Herrn Gunther Kupfer, eine Privatspende über 3000 Euro in Form eines Schecks für diese Spielanlage. Mit „Oh“ und großem Applaus bedankten sich die Anwesenden und die Kleinsten nutzten diesen Moment, liefen in den strömenden Regen und hatten Spaß bei einer kleinen Schlamm Schlacht. Auf dieses Projekt wurde dann mit einem Gläschen Sekt angestoßen und für den kleinen Hunger wurde ebenfalls vorgesorgt. Auch hier möchten wir noch einmal „DANKE“ sagen an alle Mitwirkenden und Mithelfenden für ihre Unterstützung. Besonderer Dank aber gilt der Familie Wolfgang Scholz, welche nicht nur durch Politik, sondern auch durch privates Engagement an die Zukunft von Gößnitz glauben.

Die Familien von der Schmöllner Straße



„Tag des offenen Denkmals 2010“ am 12.09.2010

Die Stadtverwaltung Gößnitz plant in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und der Heimatstube Gößnitz eine Vorab-Veranstaltung zum

„Tag des offenen Denkmals 2010“,
am Freitag, dem 03.09.2010



Eröffnung einer Ausstellung in der Heimatstube Kauritzer Straße 8, um 17:30 Uhr, zum Thema:

„Archäologische Grabungen an der B 93n in Gößnitz – die Erben Walter Rabolds?“

Präsentation der neuesten Ausgrabungsergebnisse an der Ortsumgehung B 93 bei Gößnitz
Gegen 18:30 Uhr sind 2 Vorträge in der Stadthalle „Friedrich-Ludwig-Jahn“ zum Thema vorgesehen.

1. Die Bodendenkmale im Altenburger Land – Gang durch die Jahrtausende

Frau Dr. Ines Spazier, Abteilung Bodendenkmalpflege, Gebietsreferentin für Ostthüringen beim Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Weimar

2. Die archäologischen Untersuchungen in Gößnitz 2009 – was verraten uns die Grabungsergebnisse heute

Herr Uwe Petzold, Archäologe, Grabungsleiter an der B93n, Mitarbeiter des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, Weimar

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

(B 93n = neue B 93)

Hinweis:

Die Ausstellung „Archäologische Grabungen an der B 93n in Gößnitz – die Erben Walter Rabolds?“ ist auch am Tag des offenen Denkmals, am 12. September 2010 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Stadtbaupamt

Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr der Monate Juni, Juli und August 2010 nachträglich herzlich gratulieren.

- | | |
|---------|--|
| 01. 06. | Frau Ruth Engert |
| 02. 06. | Frau Ursula Totzauer
Herr Herbert Rehbein
Herr Günter Teichmann |
| 03. 06. | Frau Ilse Kritznier
Frau Elisabeth Reinhardt
Frau Isolde Müller
Frau Hannelore Ledig
Frau Hannelore Serber |
| 04. 06. | Herr Ernst Dittel |
| 05. 06. | Herr Eberhard Thurm |
| 06. 06. | Frau Ursula Kunz
Frau Rose-Marie Krüger |
| 07. 06. | Frau Marga Schell
Frau Elfriede Geier
Herr Rolf Bachmann
Herr Bernd Mascheck
Herr Rüdiger Dimmer |
| 08. 06. | Herr Lothar Kaiser |
| 09. 06. | Herr Heinrich Chlebusch |
| 10. 06. | Frau Ingetraud Thomas |
| 11. 06. | Frau Erna Schmidt |
| 12. 06. | Frau Christine Hartung
Frau Christa Neuhausen
Frau Gertraud Kertscher |
| 13. 06. | Frau Waltraut Schwenkler |

13. 06. Frau Waltraud Porzig
Herr Hans Stangl
14. 06. Herr Joachim Donner
Herr Wolfgang Oertel
15. 06. Frau Thea Kirsche
Herr Rudolf Kluge
16. 06. Frau Erna Werner
Herr Horst Thiel
17. 06. Frau Ada Mascheck
18. 06. Frau Charlotte Pewestorff
Herr Martin Reim
Herr Eberhard Markert
19. 06. Frau Ingeborg Keil
20. 06. Frau Herta Hummel
Herr Johann Schwarz
Herr Eberhard Ernst
Herr Wolfgang Rühling
21. 06. Frau Elfriede Pohle
Frau Hannelore Dix
Herr Emil Bruhn
22. 06. Frau Elfriede Kolbe
Frau Erika Stürzer
Herr Heinz Moewes
Herr Lothar Lachmann
23. 06. Frau Helene Päutz
Frau Ingeburg Bog
24. 06. Frau Margot Chlebusch
Herr Paul Geier
25. 06. Frau Ilse Soult
Herr Gottfried Heimer
26. 06. Frau Susanne Tröger
27. 06. Frau Inge Korent
Frau Regine Fehse
Frau Brigitta Meister
Herr Peter Schmidt
Herr Martin Berchner
28. 06. Frau Elfriede Kurze
30. 06. Frau Gertrud Klose
Herr Johannes Hesse

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbe- wohnern in Hainichen

- 10.06. Frau Ortrud Otto
12.06. Herr Gerhard Matusche
24.06. Frau Charlotte Scholl
25.06. Frau Ida Baier

Monat Juli

01. 07. Frau Ursula Hantke
Frau Irmgard Förster
Frau Irmgard Dietzmann
03.07. Herr Siegfried Laskowski
04. 07. Herr Rolf Remmler
05. 07. Frau Martha Petzold
Frau Christine Hiller
06. 07. Herr Gerhard Kowski
Herr Dieter Burkhardt
08. 07. Frau Frieda Nicklaus
10. 07. Frau Sigrig Auerbach
Frau Anna Schmieder
Herr Manfred Puschmann
11.07. Frau Helga Soppa
12.07. Herr Peter Taubert
13. 07. Frau Renate Gerber
Frau Isolde Gerth
Frau Sigrig Unger
Herr Hans Hildebrandt

13. 07. Herr Helmut Pohlens
14. 07. Herr Reinhard Arndt
15. 07. Frau Waltraud Kluge
16. 07. Frau Rosemarie Tetzner
Frau Rita Seliger
Herr Heinz Teller
Herr Karl Dittel
Herr Helmut Richert
17. 07. Frau Jutta Knapp
Frau Ilse Sattler
18. 07. Frau Ingeburg Dittel
Frau Hildegard Hartmann
19. 07. Frau Marianne Tetzner
20. 07. Frau Ingeburg Modrach
Frau Gertraud Klinger
Herr Werner Rentsch
21. 07. Frau Inge Leutzsch
Frau Renate Kutschbach
Herr Rudolf Friedrich
22. 07. Frau Johanna Jäger
Herr Werner Trebus
23. 07. Frau Johanne Reichenbach
Frau Hanna Stelzer
Herr Eberhard Wagner
Herr Dr. Erich Ballin
24. 07. Frau Sigrig Dobritzsch
Herr Werner Pabst
25. 07. Herr Rudolf Nitzsche
26. 07. Frau Gerda Pape
Frau Edith Porzig
27. 07. Frau Marianne Wirkner
Frau Christa Winkler
28. 07. Frau Anneliese Müller
Herr Dr. Walter Granzow
29. 07. Herr Rolf Tandler
30. 07. Frau Lisa Baumann
Frau Greta Dupke
Frau Brigitte Riedel
Herr Egon Korn
Herr Manfred Rauscher
31.07. Frau Ursula Teller

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbe- wohnern in Hainichen:

- 02.07. Herr Karl Fichte
07.07. Frau Ursula Kießling
19.07. Frau Christa Müller
24.07. Herr Gerd Haubold
25.07. Frau Herta Kröber
29.07. Frau Ilse Fabian

Monat August

- 01.08. Frau Edelgard Pfeifer
Frau Margitta Wienhold
Frau Ursula Stüss
Herr Wolfgang Dietze
Herr Klaus Höfer
02.08. Frau Dora Brandl
Frau Eleonore Köhler
Herr Werner Weise
Herr Heinrich Herber
03.08. Frau Maria Wirth
Frau Ingeborg Hildebrandt
Frau Helga Diepold
04.08. Frau Waltraud Hunger
Herr Hans Brod
06.08. Frau Erika Anders

06. 08. Frau Edith Müller
Herr Achim Hertzsch
07. 08. Frau Renate Porzig
Frau Ilse Kropp
Herr Klaus Rotzinger
08. 08. Frau Erika Wachs
09. 08. Frau Inge Rehbein
10. 08. Frau Helga Friedrich
Herr Rudi Mehlhorn
11. 08. Frau Erika Böttcher
12. 08. Frau Ilse Gelbrich
Frau Ruth Herberger
Herr Ernst Hofmann
13. 08. Herr Horst Lange
Herr Rolf Tietsch
14. 08. Frau Monika Neumeister
15. 08. Frau Gerda Frommer
Herr Werner Burkhardt
16. 08. Frau Elfriede Jelinski
Frau Johanna Klose
18. 08. Herr Manfred Bach
19. 08. Frau Hildegard Skirl
Frau Elfriede Salomon
Frau Hildegard Kaukel
Frau Judith Oehler
Frau Gisela Gerschau
Frau Eva Klette
Frau Renate Stangl
Herr Peter Born
20. 08. Herr Gerd Meinhardt
23. 08. Frau Erika Prasser
25. 08. Frau Marlith Hepprich
26. 08. Frau Gerda Plotzki
Herr Christian Fritsche
27. 08. Frau Christa Vettermann
Herr Bernhard Müller
28. 08. Frau Barbara Karger
Herr Gerhard Wilde
29. 08. Frau Ingeborg Pohle
Frau Ingrid Ballin
30. 08. Herr Wilfried Steppuhn
31. 08. Herr Erhard Ledig

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbe- wohnern in Hainichen

19. 08. Frau Hildegard Müller
21. 08. Herr Paul Widowsky
30. 08. Frau Anna Merbitz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

Veranstaltungshinweise

Herbstgroßtausch der Philatelisten am Sonntag,
dem 03.10.2010, in der Stadthalle Gößnitz

Kindergartennachrichten

Zu Besuch beim Zahnarzt

Einen sehr lehrreichen Vormittag erlebten die Schulanfänger der AWO-Kindertagesstätte „Burattino“ vor kurzem bei Frau Illgen in ihrer Zahnarztpraxis. Die Kinder erfuhren viel über gesunde Mundhygiene, richtiges Zähne putzen und wie wichtig dabei eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist. Die Kinder nahmen Instru-

mente und Geräte genau unter die Lupe, stellten viele Fragen und konnten auch ihr Wissen unter Beweis stellen.



Der absolute Höhepunkt war allerdings, dass jedes Kind seinen eigenen Gebissabdruck aus Gips mit nach Hause nehmen konnte.

Für diesen interessanten Vormittag möchten wir uns bei Frau Illgen bedanken. Seit vielen Jahren besteht ein Patenschaftsvertrag zwischen unserer Kindertagesstätte und der Zahnarztpraxis, und wir freuen uns auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit.

Die Kinder und das Team der AWO-Kita „Burattino“

Zuckertütenfest im Evangelischen Kindergarten

In diesem Jahr gab es in unserer Einrichtung nur vier Schulanfänger. Bei ihnen war die Vorfreude auf das Abschlussfest riesengroß. Leider wurde Pascal im Vorfeld krank.

Die drei anderen, Aline, Franz und Josefine, fuhrten zusammen mit ihrer Erzieherin Frau Wegner und Frau Funke, der Mutter von Franz, am 18.06. mit dem Zug nach Leipzig in den Zoo. Es war nicht ihr erster Besuch in Leipzig und trotzdem gab es wieder viel Neues zu entdecken. Das Jahresthema unseres Kindergartens lautet „Alle Kinder dieser Erde“. In der Woche vor unserer Fahrt unterhielten wir uns über das Leben der Kinder in Afrika. Deshalb wurden die Tiere des afrikanischen Kontinents besonders interessiert beobachtet. Ein sehr authentisches Stück Afrika ist die Savanne. In ihr leben Gazellen, Zebras, der Vogel Strauß auf einem weiträumigen Gelände zusammen. Auch das Haus der Giraffen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Kinder sahen noch vieles mehr, spielten auf dem Spielplatz und so waren fünf Stunden Zoobesuch rasch vorbei.

Als wir wieder im Kindergarten ankamen, wurden gemeinsam Nudeln gekocht, es wurde gebastelt und gespielt. Noch nie hatten die drei im Kindergarten übernachtet. Immer wieder

hatten sie am Tag davon erzählt, dass sie sich auf die Übernachtung freuen.

Am nächsten Morgen deckten die Kinder zusammen mit Frau Wegner den Tisch. Ihre Eltern brachten viele Dinge mit, die zu einem leckeren Frühstück gehören. Die Leiterin Frau Rennert und Pfarrer Klukas waren ebenfalls in den Kindergarten gekommen. Nach dem gemeinsamen Frühstück gingen alle in den Garten. Dort gab es für die Schulanfänger kleine Geschenke, die sie hin und wieder an ihre Kindergartenzeit erinnern sollen. Auch Zuckertüten waren über Nacht am Zuckertütenbaum gewachsen. Für Aline, Franz und Josefine ging damit ein gelungener Kindergartenabschluss zu Ende. Ihnen und Pascal wünschen wir einen schönen Start in die Schulzeit.

Das Team des Evangelischen Kindergartens



Nachrichten aus der Grundschule

Lesenacht in der Bibliothek Gößnitz

Ein ganz besonderes Abschlussfest von diesem Schuljahr feierten die Schüler der 2. und 3. Klasse der Grundschule Gößnitz. Eine Lesenacht in der Bibliothek stand auf ihrem Programm. Spannende Geschichten und Gedichte über Gespenster und Hexen sowie lustige Feriengeschichten wurden vorgelesen.



Die Kinder hörten aufmerksam zu, lachten und waren neugierig auf das Ende der Geschichten. Viele Kinder sind bereits Leser unserer Bibliothek und andere wollen künftige Leser werden. Es gibt in der Bibliothek eine große Auswahl an spannenden Kinderbüchern. Besucht uns mal, und sucht euch ein spannendes Buch aus.



Nachrichten aus der Regelschule

Start ins neue Schuljahr an der RS Gößnitz – Rückblick auf das Schuljahresende

Am 5.8.2010 um 7.30 Uhr standen die Schüler der Regelschule Gößnitz und das neue Schuljahr vor der Tür. Das „Alte“ ist noch gar nicht so lange her, und die 6 Wochen Ferien haben allen gut getan. Doch nun soll es wieder losgehen und alle sind gespannt, was das neue Schuljahr so bringen wird. In den letzten Tagen des alten Schuljahres wurde die Schule, wie schon zur Tradition geworden, von den Klassen 7 bis 9 verschönert. Einige Flure und Klassenzimmer erhielten einen neuen Anstrich. Es wurden ein kompletter Flur im Obergeschoss und der Teil eines Flures im Erdgeschoss in einem freundlichen Gelbton gestrichen. So scheint drinnen die Sonne, auch wenn es draußen mal regnet. Das Außengelände wurde gepflegt und gereinigt. Einige Bilder in der Turnhalle und im Schulgebäude wurden neu an die Wände gezaubert oder ergänzt. Hier geht ein Dank an alle Sponsoren und Helfer, die der Schule in jedem Jahr zur Seite stehen, um dieses Projekt durchführen zu können. Im Herbst wird es an Ort und Stelle eine Dankeschönveranstaltung für alle geben. Dann



können sich die Sponsoren davon überzeugen, welche Talente in den Schülern schlummern und wie gut alles gelungen ist.

Ein weiterer Rückblick lohnt sich auch auf die Prüfungsergebnisse der letzten Abschlussklassen. Die Schüler erhielten am 17.6.2010 in einer Feierstunde im Festsaal des Renaissanceschlosses Ponitz ihre Abschlusszeugnisse. Hervorzuheben ist, dass alle Schüler, die den Realschulabschluss direkt anstrebten, diesen auch erreicht haben. Auch 4 der 5 Hauptschüler stellten sich erfolgreich den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss. Drei dieser Schüler werden in diesem Schuljahr die besondere 10. Klasse besuchen und ebenfalls den Realschulabschluss anstreben. Dies hatten im vergangenen Schuljahr ebenfalls 2 Schüler geschafft. In der Prüfungszeit liefen viele Schüler noch einmal zur Hochform auf und zeigten, was in ihnen steckt. Auf die Ergebnisse können durchaus alle stolz sein. Sarah Röhmhild erhielt die „Lindenau-Medaille“ des Landkreises Altenburger Land für das beste Zeugnis der Klasse. Weitere Ehrungen nahmen der Bürgermeister der Stadt Gößnitz, Herr Scholz, und der Geschäftsführer der Stahlrohrmöbel GmbH, Herr Martsch, für weitere hervorragende Leistungen vor. Nach dieser Feierstunde, die durch die Musikschule Gößnitz unter der Leitung von Herrn Runge musikalisch hervorragend umrahmt wurde, ging es nach Podelwitz, wo der Abschluss gebührend gefeiert wurde. Ein Dankeschön geht an alle Eltern, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

K. Heber



Begrüßung der neuen 5. Klassen

Zuckertüten für die „Großen“

Durch das Verschönerungsprojekt am Ende des letzten Schuljahres wurden gute „Wohlfühlvoraussetzungen“ geschaffen für einen optimalen Start ins neue Schuljahr. Besonders die Schüler der neuen 5. Klassen sollen sich in ihrer Schule schnell einleben. Ein besonderer Höhepunkt zu Beginn des neuen Schuljahres ist die Begrüßung der Fünftklässler durch die Schüler der Klasse 10 und die Übergabe von kleinen Zuckertüten. Dazu versammelten sich die Schüler der neuen 5. Klassen und der Klasse 10a am 1. Schultag auf dem Schulhof. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Pinther sprach Rahel Martin, Schülerin der Klasse 10, ebenfalls einige Begrüßungsworte.

Danach erhielt jeder neue Schüler der Regelschule seine kleine Zuckertüte. Im Anschluss daran zeigten die „Großen“ den „Kleinen“ das Schulhaus, denn es ist gar nicht so leicht, sich in den 3 Etagen gleich zurechtzufinden. Den Schülern der Klasse 5 wünschen wir viel Erfolg beim Lernen und den Schülern der Klasse 10 einen erfolgreichen Schulabschluss.

K. Heber



Benimm ist „in“!

Schüler der Klassen 5 der RS Gößnitz trainieren im Projekt gutes Benehmen

„Kein Benehmen haben die jungen Leute heutzutage!“ Diesen Satz hört man sehr oft. Doch stimmt das wirklich? Bei den Schülern der Klassen 5 konnte man sich in den vergangenen 2 Wochen vom Gegenteil überzeugen. In der Präsentation zum Benimmprojekt stellten sie zweifellos unter Beweis, dass sie alle wissen, wie man sich in verschiedenen Situationen zu verhalten hat. Frau Pinther folgte der Präsentation als Gast und äußerte sich im Anschluss lobend über das Gesehene.



Die Schüler arbeiteten in den vergangenen Wochen jeweils 3 Tage in Gruppen zu verschiedenen Themen des guten Benehmens. Eine der Gruppen beschäftigte sich mit den Tisch- und Essmanieren. Die Schüler lernten, wie man einen Tisch deckt und wie man sich in einem Restaurant ordentlich benimmt. Das dazugehörige Rollenspiel zeigte jeweils ein Beispiel, wie man es nicht machen sollte und ein Beispiel, wie es richtig ist, was dem Publikum viel Vergnügen bereitete. Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit den Verhaltensregeln und Sitten in anderen Ländern. Als Tourist tritt man oft ins Fettnäpfchen, wenn man die Gepflogenheiten nicht genau kennt! Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit

den Verhaltensregeln im Alltag, welche Wirkung die allgemein bekannten „Zauberwörter“ haben und wie man sich im Schulbus und auf dem Schulweg verhalten sollte! Zu Gast war auch Herr Knigge aus dem 18. Jahrhundert, der mit seinem Buch „Vom Umgang mit Menschen“ die Grundlage für gutes Benehmen legte. In kleinen Vorträgen und Spielszenen konnten sich Schüler, Eltern und Lehrer ein Bild von den Ergebnissen machen. Ein Fragebogen, der aus allen drei Teilbereichen zusammengestellt wurde, zeigte am Ende der Präsentation, dass alle Schüler in Sachen Benehmen dazugelernt hatten. Allen Beteiligten haben die 3 Tage viel Spaß gemacht! Hoffentlich tragen die Schüler der Klassen 5 künftig dazu bei, dass sich das Bild von unseren jungen Leuten heutzutage ein bisschen verändert!

K. Heber

VERSCHIEDENES

Brückeneinweihung in Gößnitz am 28.06.2010

An der feierlichen Einweihung des Brückenneubaus über die Gleisanlagen der Deutschen Reichsbahn nahm auch die Trachtengruppe des Fördervereins Heimatmuseum Gößnitz e.V. teil.

Nach den Festrednern wurde dem Bauleiter Herrn Knorr, stellvertretend für alle Bauarbeiter, von der Trachtengruppe ein wunderschöner Blumenstrauß überreicht. Dieser sollte Dank sagen, für die geleistete Arbeit bei Wind und Wetter.



Mit einem kleinen Handwagen auf dem 2 kleine, gut gekühlte Fässchen Bier standen, mit kleinen selbstgebackenen Blumensträußen und kaltem Kuchen zog die Trachtengruppe über die neue Bahnbrücke und verteilte dies an Bauarbeiter und Besucher.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Der Besuch des Lehrgangs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ ist Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins der Klassen A, A1, B, BE, M, L und T.

Der Lehrgang umfasst u. a. folgende Themen: Notwendigkeit zur Hilfeleistung, Verhalten beim Auffinden einer verletzten Person, Absetzen des Notrufes, Maßnahmen zur ersten Hilfe, u. a. bei Störungen des Bewusstseins, bei Herz-Kreislauf-Stillstand und die richtige Helmabnahme.

Die Kursgebühr beträgt 20,00 € je Teilnehmer.

Der nächste Lehrgang findet am Samstag, den 11. 09. 2010 von 08.00 bis 15.00 Uhr im Bürgertreff Meuselwitz, Rathausstraße 11 statt.

Anmeldungen bitte bei Herrn Fleck:

Tel.: 03447/381916, Fax: 03447/381944

E-Mail: m.fleck@roteskreuz-altenburg.de

M. Fleck, Aktiver Dienst

Verkehrsteilnehmer- schulung sicher mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50+ KOMPLEXER Kurs mit vier Kurstagen

Gößnitz Freiheitsplatz

MC/ADAC-Schulungsraum

Kurstage und -zeiten:

freitags von 09.00 bis 11.15 Uhr

24.09. – 01.10. – 08.10. – 15.10.2010

- ADAC
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.
- vhs

Kursthemen:

1. Neues und Auffrischungsbedürftiges im Verkehrsrecht
2. Im Verkehrsgeschehen – Vorbereitung auf den Winterfahrverkehr
3. Sicherheit und Komfort im Auto – richtige Nutzung moderner Technik
4. Leistungsfähigkeit u. Gesundheit – Mobil bleiben durch Kompensation

Veranstalter:

Motorclub Schmölln e.V. im ADAC Volkshochschule Altenburger Land Kursleiter:

Dipl.- Päd. Klaus Burkhardt

Verkehrsmoderator ADAC & DVW

Anmeldung bei:

VHS Altenburger Land
Geschäftsstelle Schmölln
K.-Liebknecht-Str. 2/4

Telefon: 034491 – 27589

Ihre Teilnahme bestätigen wir Ihnen auf einer Verkehrsteilnehmerschulungskarte und durch ein Zertifikat.

Umzug der Schuldner- und Verbraucherinsolvenz- beratung

Stiftung Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg

Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Altenburger Land des Magdalenenstiftes zieht Ende August 2010 um.

Die Beratungsstelle bleibt daher vom 16.08. bis 03.09.2010 für die Öffentlichkeit geschlossen. In dieser Zeit ist der persönliche und telefonische Kontakt zu den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle leider nicht möglich.

Ab dem 06.09.2010 ist die Beratungsstelle in der Leipziger Straße 8 in Altenburg, im Erdgeschoss des Gebäudes von Willms Immobilien, wieder erreichbar. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, die neuen Telefonnummern werden Mitte August veröffentlicht. Aktuelle Informationen sind auf der Internetpräsenz des Magdalenenstiftes unter www.magdalenenstift.de zu finden.

Kontakt für Redaktionen:

Stiftung Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg Herr Dirk Keiner

Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg

Tel.: (03447) 31 16 13

FAX: (03447) 50 20 19

E-Mail: info@magdalenenstift.de

Internet: www.magdalenenstift.de

Dirk Keiner, Vorstandsvorsitzender

Galerie im Rathaus

Eröffnung der Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“

Die feierliche Eröffnung dieser Ausstellung fand am 6. Juli 2010 um 18.00 Uhr in der Rathausgalerie statt. Zahlreiche interessierte Besucher, Freunde und Bekannte der Künstlerin Bettina Mühlhaus nahmen an der Veranstaltung teil. Zu sehen sind wunderschöne Fotografien aus der Natur und Gartenstühle aus Weide bis zum 24. September 2010.



Aus der Heimatstube

„Große Wäsche“ im Heimatmuseum Gößnitz

Auch in diesem Jahr nahmen die Schulanfänger aus den Kindergärten von Gößnitz und Ponitz an einer ganz besonderen Veranstaltung teil. „Große Wäsche“ wurde mit historischen Gerätschaften in der Heimatstube Gößnitz gewaschen.



Nach der Besichtigung der Ausstellung „Architekturmodelle aus aller Welt“ bekam jedes Kind eine Schürze und dann ging es auf den Hof zu den Wäschezubern mit den Waschbrettern, Wringmaschinen und dem original alten Zubehör wie Wäschelöffel, Zange, Stampfer, Klammerkörbchen mit Holzwäscheklammern. Es wurde mit viel Elan und Spaß zur Sache gegangen.



Vorangegangen waren Erklärungen wie schwer es doch für unsere Großmütter war, die Wäsche für meist große Familien und mehrere Wochen zu reinigen. Alle Kinder waren mit Eifer dabei ihre mitgebrachte Puppenwäsche zu säubern.

Informationen aus der Heimatstube über derzeitige und zukünftige Ausstellungen

Seit dem 24. Juli 2010 ist in der Heimatstube folgende Ausstellung zu sehen: „Die Bügel-Eisen-Zeit“. Hier stellt Herr Lutz Stepina seine Privatsammlung von Bügeleisen im Wandel der Zeit aus.

Zur Eröffnung der Ausstellung kamen zahlreiche, interessierte Besucher. Die Ausstellung läuft bis zum 29.08.2010. Jedes Wochenende von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist unsere Ausstellung für Besucher geöffnet.

Am Freitag, den 3. September 2010, wird um 17:30 Uhr in der Heimatstube die Sonderausstellung zum Thema: „Archäologische Ausgrabung an der Ortsumgehungsstraße B93 neu in Gößnitz – die Erben Walter Rabolds?“ eröffnet.



Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Recht herzlich dürfen wir uns heute wieder bei unseren Leserinnen und Lesern für die zahlreichen Buchspenden bedanken, die wir von Ihnen erhalten haben. Nachfolgend stellen wir eine Auswahl neuer interessanter Bücher und Hörbücher vor:

Romane – Thriller

- Jackson – Angels
- Steel – Herzschlag für Herzschlag
- Cornwell – Insel der Rebellen
- Lorenz – Aprilgewitter
- Cooper – Der Fluch der Meerjungfrauen; Die Tribute von Panem
- Carter – Der Kruzifixkiller
- Walters – Die Schandmaske
- Patterson – Der 1. Mord (in Großdruck)
- Hooper – Eisige Schatten
- Peters – Die Hand des Pharaos
- Granger – Mord ist aller Laster Anfang; Fuchs, du hast die Gans gestohlen; Warte, bald ruhest auch du
- Flynn – Der Fremde an meiner Seite

Kinderbücher

- Märchenland und Wichtelreich mit 2 CD's
- Prinz Eisenherz
- Bis nächstes Jahr Karl Adebar
- Banchi der kleine Löwe

Sachbücher

- 30 Minuten für den Umgang mit schwierigen Kollegen
- Frei von Ängsten
- Besser Leben durch Fasten
- Körpersprache
- Schinderhannes und Spießgesellen

- Gaukler, Dirnen, Rattenfänger

Hörbücher (CD)

- Cornwell – Totenbuch
- Rose – Nie wirst du entkommen
- Jackson – Deathkiss
- Schützold – Die Mätresse des Kaisers
- Köster-Lösche – Die Pestheilerin

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Hören.

Bibliothekseinführung

Die Kinder aus den 2. Klassen der Grundschule Ponitz und der Grundschule Gößnitz besuchten unsere Bibliothek zu einer kleinen Einführungsstunde. Alles wurde den Kindern genau erklärt, wie man sich in der Bibliothek anmeldet, z. B. was man alles beachten muss, wenn man sich ein Buch ausleiht, wo die entsprechenden Bücher für ihr Alter stehen und noch vieles mehr. Alle Kinder hörten aufmerksam zu und viele Kinder wussten darüber auch schon Bescheid.



Anschließend suchten die Kinder sich selbst Bücher in den Regalen aus. Der Eine stand auf Dinosaurier, der andere auf Flugzeuge. Jedes Kind war mit Begeisterung dabei. Es wurden viele Fragen gestellt, welche zur Zufriedenheit der Kinder auch alle beantwortet werden konnten.

Ihre Stadtbibliothek

Veranstaltungen der Vereine

100 Jahre Spielmannszug in Schmölln

Eintritt frei!

öffentliches Festkonzert:

- + Spielleute-Union "Frisch voran"
- + Schalmeienkapelle Rudersdorf
- + Rock 'n' Roll Tanzgruppe Altenburg
- + Spielmannszug Mutzsch
- + Fanfarenzug Greiz

**+ große Tombola
+ Kaffee & Kuchen**

**Einlass: 14³⁰ Uhr
Beginn: 15⁰⁰ Uhr**

04.09.2010

www.FrischVorAn.de

Altenburger

Feuerwehr Gößnitz

Tag der offenen Tür 2010

1865–2010: 145 Jahre Feuerwehr Gößnitz

Auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr Gößnitz zum Tag der offenen Tür ein. Am 4. September kann wieder hinter die Kulissen der Feuerwehr geschaut werden. Wenn die Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn in Gößnitz und Umgebung unterwegs sind, bleibt nun mal nicht die Zeit für große Worte. Da müssen die Feuerwehrleute schnell und kompetent ihre Einsatzaufträge abarbeiten. Wie vielfältig diese sind, zeigt sich allein an einigen Einsätzen dieses Jahres. Bereits am 1. Januar musste die Feuerwehr einen komplizierten Schmelzbrand einer E-Lok im Bahnhof Gößnitz ablöschen, im März kam es zu einem Wohnungsbrand, der durch die zu diesem Zeitpunkt noch fehlende Brückenverbindung

Richtung Schmölln längere Anfahrtswege zur Folge hatte, aber auch Tierrettungen beschäftigten die Kameraden und Kameradinnen. Sei es ein Reh, das sich in einem Zaun verfangen hatte, der junge Mischlingshund der spät abends nach seinem Herrchen sucht, ein verletzter Schwan auf dem Dorfteich oder die neugierige Katze, die sich plötzlich ganz oben auf dem Baum befindet und nun nicht



mehr heruntertraut. Auch diesen zwei bzw. vierbeinigen tierischen Mitbürgern hilft die Feuerwehr in Notlagen. Erinnerungen an das Unwetter von 2002 kamen, als die Pleiße genau auf den Tag, am 12. August, plötzlich Hochwasser hatte, und nicht zu vergessen die technische Hilfe nach Verkehrsunfällen. Manchmal kommt aber auch die Hilfe der Feuerwehr leider zu spät. So geschehen bei einem Arbeitsunfall auf der Baustelle der Umgehungsstraße, als ein Arbeiter aus ca. 20 Metern abstürzte.



Das vielfältige Einsatzspektrum und die Technik ihrer Freiwilligen Feuerwehr möchten wir Ihnen zu unserem Tag der offenen Tür im Gerätehaus der Feuerwehr gern näher vorstellen. Unsere Jugendfeuerwehr hat dafür einen Info-Stand vorbereitet, vielleicht können wir ja auch bei Ihnen Interesse an der Arbeit in der Feuerwehr wecken. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung. Übrigens bereits ab 6 Jahren kann man bei uns mitmachen und nicht nur für Jungs und Männer ist Feuerwehr ein interessantes Ehrenamt, auch Mädchen und Frauen sind herzlich willkommen. Natürlich ist an diesem Tag auch für jede Menge Unterhaltung gesorgt.

Also dann bis 4. September 2010 in und am Gerätehaus! IHRE FEUERWEHR

Roland Gabler

Vereinsnachrichten

20 Jahre Turn- und Sportverein Gößnitz – wenn das kein Grund zum Feiern ist

Unser 20-jähriges Vereinsjubiläum stand ganz im Zeichen des Sports.

Dass wir nicht nur feiern können zum „Zwanzigsten“, das bewiesen die Sportlerinnen und Sportler des TUS Gößnitz am 14.08.2010 zu ihrer schon seit einem Jahr geplanten Vereinsausfahrt. Wir hatten uns vorgenommen, eine Schlauchboottour auf der Elbe zu machen. Schon seit Wochen freuten sich alle auf diesen Tag, aber wir sollten auf eine harte Probe gestellt werden. Tagelanger Regen, eine stetig ansteigende Elbe ließen unseren Mut sinken und ein wenig Angst



machte sich breit (stark strömender Fluss – kleines Schlauchboot). Doch der Kanu-Aktiv Tours Verein hatte keine Bedenken.

So starteten pünktlich 7.00 Uhr 64 Frauen und Männer zwischen 25 und 85 von Gößnitz aus Richtung Königstein im Elbsandsteingebirge. Im Gepäck nicht nur gute Laune, sondern auch Wechselsachen und Regenbekleidung.

Der Samstag fing total verregnet an und wir standen nun eingehüllt in unseren Capes und lauschten den Einweisungen der Bootscrew. Nach einem kleinen Imbiss mit Kaffee und Kuchen war es dann schon so weit.

Zwanzig Frauen unserer Gruppe bestiegen das Floss und die fünf neunköpfigen Besatzungen schnappten sich ihre Schlauchboote. Man muss nebenbei erwähnen, die Plätze auf dem sicheren Floss waren sehr begehrt und die Aufteilung war nicht leicht. Aber siehe da, nach unserer Grillpause wollte der eine oder andere mit aufs Boot und sportlich aktiv sein. Alle Bedenken waren verflogen und das Schlauchboot als sicheres Fortbewegungsmittel entdeckt.

Nachdem wir den 5 m breiten Schlammgürtel, entlang der Elbe, überwunden hatten, stachen wir in See. Und weil wir uns vom schlechten Wetter nicht abhalten ließen, wurden wir nun mit schönem Wetter belohnt. Nun war paddeln angesagt. Der sportliche Ehrgeiz hatte uns ge-

packt. Da wir stromabwärts nach Pirna unterwegs waren, brauchten wir nicht ganz so viel Kraft. Unsere Energie mussten wir für die Navigation aufwenden, um auf Kurs zu bleiben, denn die größeren Schiffe waren mit Sicherheit stärker als wir. Gelegentlich kam es auch zu Missverständnissen, wenn sich die Backbordseite und die Steuerbordseite nicht einig waren und der Steuermann den Überblick verlor.

Aber gerade „das“ hat die Bootstour zu einer lustigen Fahrt werden lassen. Da tat so manchem der Bauch vom Lachen weh. Zur Stärkung gab es zwischendurch auch mal ein Bierchen oder einen Schluck Wein. Nach 2 Stunden elb-abwärts legten wir dann zum Grillpicknick an.

Bei Roster, Steak, Obst, Gemüse, reichlich Wein und Bier sammelten wir neue Kräfte für die dreistündige Weiterfahrt.

So gegen 16.00 Uhr landeten wir auf den schlammigen Elbwiesen in Pirna. Dort erwartete uns der Bus und wir fuhren zum Abendessen.

Gemeinsam stießen wir mit einem Glas Sekt auf unser 20-jähriges Vereinsjubiläum an.

Wir sind uns alle einig, das war ein schöner Tag und unsere Sorgen und Ängste waren schnell vergessen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre im Verein, nicht allein nur wegen der sportlichen Betätigung.

Sport frei!!!

Annett Wagner

!!!! Garten abzugeben !!!!



Garten auf Pachtland abzugeben.
Gartenlaube Holz in guten Zustand, Strom,
Trinkwasser und Brauchwasseranschluß
vorhanden

Ort: Gößnitz (Hainichen)
Gartenanlage „Kauritzer Berg“
Parz.Nr. 14
Größe 274 m²
Preis : VB

Zu Erfragen Tel.03764-185065



!!!! Garten abzugeben !!!!



Garten auf Pachtland abzugeben.
Gartenlaube befindet sich im Rohbau,
Strom, Trinkwasser und Brauchwasser-
anschluß vorhanden

Ort: Gößnitz (Hainichen)
Gartenanlage „Kauritzer Berg“
Parz.Nr. 37
Größe 372 m²
Preis : VB

Zu Erfragen Tel.034493-71561

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke FSV Gößnitz

Der Vorstand des Vereins wünscht nachträglich folgenden Sportfreundinnen und Sportfreunden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft:

Juni 2010

Robert Kahr, Detlef Schumann, Claudia Heinz, Patrick Andersch, René Soekel, Robert Jähnert, Sebastian Klette, Marcel Seifert, Sebastian Zick, Christoph Bräutigam, Sascha Feldmann, Christoph Tschirpke

Juli 2010

Helmut Post, Peter Lippmann, Dieter Freitag, Thomas Mühle, Thomas Willutzki, Martin Meister, Oliver Stepina, Christopher Schicht, David Stenker, Marcel Schell, Lusina Cholewa, Patric Hirsch, Felix Dabelstein, Lucas Eckardt, Marcel Bublies, Maximilian Franz, Kevin Zimmermann, Nils Wetzel

August 2010

Dieter Kaiser, Wolfgang Scholz, Matthias Pötzschner, Simone Zimny, Sandra Belger, Maik Peter, Johannes Grünewald, Yannick Weber, Roy Hemmann, Lucas Richter, Nico Klande, Phillip Stanzel

Christian Schubert

Sportnachrichten

Vorschau FSV Gößnitz e.V. vom 28. August 2010 bis 03. Oktober 2010

- **I. Herren Regionalklasse**
- **II. Herren 1. Kreisklasse**
- **Nachwuchs – Mannschaften Kreisliga**
- **Die Mannschaften der B- und E-Junioren tragen ihre Spiele in Ponitz aus**



Samstag, 28. 08. 2010

F-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SG Schmölln I Anstoß: 09.00 Uhr
E-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SV Lok Altenburg II Anstoß: 10.00 Uhr
D-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – FSV Langenleuba/Ndh Anstoß: 09.00 Uhr
II. Herren FSV Gößnitz II – SG Schwarz-Gelb Prößdorf I Anstoß: 15.00 Uhr
I. Herren Post SV Gera I – FSV Gößnitz I Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 29. 08. 2010

E-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – SG Motor/Aufbau ABG II Anstoß: 09.00 Uhr
C-Junioren ZFC Meuselwitz II – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 10.30 Uhr
B-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – TSV 1905 Daßlitz Anstoß: 10.30 Uhr

Freitag, 03. 09. 2010

Alte Herren LSV Frohnsdorf – FSV Gößnitz AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, 04. 09. 2010

F-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – LSV 1889 Altkirchen Anstoß: 09.00 Uhr
E-Junioren SG Nöbdenitz/Löbichau – SG Ponitz/Gößnitz Anstoß: 09.00 Uhr
D-Junioren FSV Lucka 1910 – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 09.00 Uhr
C-Junioren FSV Lucka 1910 – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 10.30 Uhr
II. Herren Weißbacher SV 1951 I – FSV Gößnitz II Anstoß: 15.00 Uhr
I. Herren spielfrei

Sonntag, 05. 09. 2010

B-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – SV Roschütz Anstoß: 10.30 Uhr

Samstag, 11. 09. 2010

F-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SV Einheit Altenburg Anstoß: 09.00 Uhr
D-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SG Rositz/

Zechau Anstoß: 09.00 Uhr
C-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SG Motor/Aufbau ABG Anstoß: 10.30 Uhr
B-Junioren SG Ronneburg/Großenstein – SG Ponitz/Gößnitz Anstoß: 10.30 Uhr
I. Herren FSV Gößnitz I – SG Eintracht Fockendorf I Anstoß: 15.00 Uhr
Damen TUS Falke Rußdorf – FSV Gößnitz Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 12. 09. 2010

E-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – ASV Wintersdorf I Anstoß: 10.00 Uhr
II. Herren FSV Gößnitz II – SV 1897 Zehma I Anstoß: 15.00 Uhr

Donnerstag, 16. 09. 2010

D-Junioren SG Gößnitz/Ponitz spielfrei

Freitag, 17. 09. 2010

Alte Herren SV Waldenburg AH – FSV Gößnitz AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, 18. 09. 2010

E-Junioren SG Nöbdenitz/Löbichau – SG Ponitz/Gößnitz Anstoß: 09.00 Uhr
D-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SG Motor/Aufbau ABG Anstoß: 09.00 Uhr
I. Herren Eurotrink Kickers FCL Gera I – FSV Gößnitz I Anstoß: 15.00 Uhr
Pokalspiele der C-Junioren der SG Gößnitz / Ponitz und des FSV Gößnitz II. Herren

Sonntag, 19. 09. 2010

F-Junioren SG Schmölln II – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 09.00 Uhr
E-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – ZFC Meuselwitz II Anstoß: 10.00 Uhr
B-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – TSV Gahma Anstoß: 10.30 Uhr
Damen FSV Gößnitz – FSV 1990 Mitteldorf Anstoß: 15.00 Uhr

Samstag, 25. 09. 2010

F-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – FSV Lucka 1910 Anstoß: 09.00 Uhr

C-Junioren SV Lok Altenburg – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 10.30 Uhr
II. Herren SV Rositz II – FSV Gößnitz II Anstoß: 15.00 Uhr
I. Herren FSV Gößnitz I – SG 1. FC Chemie Greiz I Anstoß: 15.00 Uhr
Damen DFC Westsachen Zwickau – FSV Gößnitz Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 26. 09. 2010

E-Junioren ASV Wintersdorf II – SG Ponitz/Gößnitz Anstoß: 09.00 Uhr
D-Junioren ZFC Meuselwitz II – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 09.00 Uhr
B-Junioren SG Ehrenhain/Nobitz – SG Ponitz/Gößnitz Anstoß: 10.30 Uhr

Freitag, 01. 10. 2010

Alte Herren SV Lok Altenburg AH – FSV Gößnitz AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, 02. 10. 2010

F-Junioren ZFC Meuselwitz – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 10.00 Uhr
D-Junioren SG Gößnitz/Ponitz – SG Rositz/Zechau Anstoß: 09.00 Uhr
C-Junioren SG Schmölln – SG Gößnitz/Ponitz Anstoß: 10.30 Uhr
II. Herren FSV Gößnitz II – SV Roter Stern Altenburg I Anstoß: 14.00 Uhr
I. Herren FSV Ronneburg I – FSV Gößnitz II Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 03. 10. 2010

E-Junioren SG Ponitz/Gößnitz – SG Motor/Aufbau ABG II Anstoß: 10.00 Uhr
B-Junioren SG Ponitz/Gößnitz spielfrei
Damen FSV Gößnitz – SV Waldenburg 1844 e.V. Anstoß: 15.00 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Joachim Petzold

8. Bambino-Sportfest in Borna

Recht erfolgreich schnitten die Altenburger Leichtathleten beim 8. Bambino-Sportfest des LAT Borna ab. Über eine rege Beteiligung brauchte sich der Veranstalter nicht zu beklagen. Rund 330 Kinder der verschiedenen Altersklassen beteiligten sich an den Wettbewerben. Verwunderlich allerdings war eines, dass in den Staffelläufen, vom Veranstalter ausgeschrieben und dementsprechend kostenpflichtig, die Siegerehrung total ausfiel.

Die Ergebnisse:

Dreimal konnte sich Max Schmidt, AK 12, über einen Erfolg freuen. Max gewann den Weit- und Hochsprung und auch den 75 m Lauf. Die Leistungen dafür waren, 4,90 m, 1,40 m und 10,76 sek.

Ihm gleich tat das Artur Klem nach. Der 10-jährige gewann den Weitsprung mit 4,26 m, den

50 m Lauf in 7,96 sek und den außerdem den Ballweitwurf mit 35,50 m. Hinzukam noch ein zweiter Platz im 1000 m Lauf.

In dieser Disziplin ging der 11-jährige Paul Schlehan in 3:34,02 min. als Sieger hervor.

Zweite und dritte Plätze belegten Moritz Schmidt, AK 9 im Dreikampf mit 914 Punkten, Susan Breindl, AK 12, im Weitsprung mit 4,00 m und Maxemilian Wirth im Weitsprung und Ballweitwurf.

Vergessen werden sollten aber keineswegs die Staffelergebnisse.

Bei den Jungen erliefen sie sich im Altersbereich 10/11 den zweiten Platz. Zum Einsatz kamen in der 4x50 m Staffel in 30,4 sek. Daniel Breindl, Artur Klem, Paul Schlehan und Tim Kramer.

Für die Mädchen der AK 8/9 reichte es leider nur für Platz 3. Die Zeit wurde mit 33,67 sek.

festgehalten. Hier kamen Theresa Ahsmus, Vivien Weck, Selina Schulz und Hanna Köhler zum Einsatz.

Weniger gut lief es bei den Dreikämpfen.

Bei jedem der Altenburger Leichtathleten

haperte es in irgendeiner

Disziplin. Einmal war es der Weitsprung oder das Werfen und so weiter. Aber auch die weniger Gutplatzierten wie Carmen Wagner, Lukas Nitzsche, Julien Lechner, Josefine Köhler und Rafael Köhler sollten genannt werden.

M. Kunzat



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Crimmitschau

Jubiläums-Marktfest sprengt alle Rekorde

Das 20. Marktfest zog am vergangenen Wochenende mehrere Zehntausend Menschen nach Crimmitschau – mehr Besucher waren es noch nie.

Als die Altrockers von Karat am Samstagabend die Hauptbühne des Marktfestes betraten, dürfte es auch erfahrenen Konzertbesuchern kalt den Rücken herunter gelaufen sein. Dicht gedrängt hatten unzählige Fans stundenlang ausgeharrt, um die Gruppe um Frontmann Claudius Dreilich zu erleben. Sie wurden nicht enttäuscht. Unterstützt vom begeisterten Crimmitschauer Publikum präsentierte die Band, die seit 35 Jahren auf der Bühne steht, alte und neue Hits.

Nicht minder stimmungsvoll ging es kurz zuvor zu, als mit den Lords die deutsche Beatlegende schlechthin in Crimmitschau Station machte. Dabei bewiesen die Mitglieder der dienstältesten Rockband der Welt, dass sie heute noch genauso gut sind wie vor 50 Jahren – auch wenn die Prinzeisenherz-Frisuren der Anfangszeit mittlerweile einer wilden Lockenpracht gewichen sind. Während sich auf dem Markt ein bunt gemischtes Publikum zusammengefunden hatte, war die Piazza Roter Turm vor allem Jugendlichen vorbehalten, die bis in die späten Abendstunden zu modernen Disco-Rhythmen tanzten.

Würdiges Marktfest-Jubiläum

Zum gesamten Marktfestwochenende pilgerten mehrere Zehntausend Menschen nach Crimmitschau. „Mehr Besucher hatten wir noch nie“, berichtet Uwe Altmann, Kultur-Fachbe-

reichsleiter der Stadtverwaltung. Selbst als es am Freitagabend wie aus Gießkannen regnete, war die Innenstadt noch gut gefüllt. Einen gehörigen Anteil daran hatten die Mitglieder der Cover-Band Sky, die mit ihrer Bühnenshow ihren musikalischen Vorbildern wie Rammstein oder Linkin Park in nichts nachstanden. Einen besonderen Farbtupfer lieferte Hypnotiseur Pharo. Er versetzte Freiwillige auf der Bühne in Trance. War das Publikum anfangs noch skeptisch, war es nach der Darbietung einfach nur baff. In Sekundenbruchteilen gelang es dem Hypnotiseur, auch gestandene Männer scheinbar willenlos zu machen.

Zum Abschluss des Festes zeigte sich dann am Sonntag auch noch das Wetter von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein sorgten Schlager-Sänger Uwe Jensen, der Vollmershainer Schalmeyenverein und „de Erbschleicher“ für einen perfekten Ausklang des 20. Marktfestes. „Es war ein würdiges Marktfest-Jubiläum. Allen die Anteil daran haben, dass wir in Crimmitschau ein solches grandioses Fest feiern konnten, gilt mein ausdrücklicher Dank.“, sagt Oberbürgermeister Holm Günther.



Besucher können 80 Neuwagen in Augenschein nehmen

Am 5. September findet in Crimmitschau wieder die traditionelle Autoschau statt. Durch die Veranstaltung führt Moderator Andreas Kawa.



Am Sonntag, dem 5. September, steht die Crimmitschauer Innenstadt wieder ganz im Zeichen des Automobils. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren 18 Autohäuser der Region rund um den Marktbrunnen und in der Fußgängerzone etwa 80 Neuwagen verschiedener Hersteller. Wie im Vorjahr dürfen sich die Besucher wieder auf viel Musik und noch mehr Informationen freuen. So wird Moderator Andreas Kawa, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Ausstellern, zwischen 10.30 und 12 Uhr und zwischen 14.30 und 16 Uhr interessante Hintergrundinformationen zu einzelnen Fahrzeugtypen vermitteln. „Darüber hinaus haben die Besucher wie immer Gelegenheit, technische Daten vor Ort zu hinterfragen, die verschiedenen Modelle ganz individuell zu begutachten und miteinander zu vergleichen“, erklärt Wolf-Dietrich Hegenbarth. Zudem weist der Stellvertretende Fachbereichsleiter für Kultur, Sport und Freizeitstätten darauf hin, dass es

sich bei der Autoschau um keine Verkaufsanstaltung handelt, sondern lediglich um eine Präsentation der neuen Fahrzeugtypen. Auch das beliebte Fahrschulquiz wird nicht fehlen. Dabei können Fahranfänger und Profis ihr theoretisches Wissen testen und kleine Preise gewinnen, die von den Autohäusern zur Verfügung gestellt werden. Das Optikgeschäft Näser bietet Sehtests an. Die Kreisverkehrswacht ist mit einem Informationsstand vor Ort. Für das leibliche Wohl sorgt ein Imbissbetrieb.

Schmölln

12. Berufsbildungsmesse in der Ostthüringenhalle

Am 09.09.2010 findet in der **Schmöllner Ostthüringenhalle in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr** die mittlerweile 12. Berufsbildungsmesse der IHK Ostthüringen zu Gera statt. Sie ist ein fester Bestandteil in der Berufsorientierung vieler Jugendlichen geworden, die vor der Wahl ihres beruflichen Werdeganges stehen. Alle interessierten Schüler und Eltern erhalten Informationen über Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten, Anforderungen an den Bewerber sowie Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Unternehmen. Über 60 Aussteller sind bei der diesjährigen Messe zugegen. Es gibt Informationen über Praktikumsplätze und Lehrstellenangebote. Es können noch 170 freie Stellen angeboten werden. Schirmherren der Veranstaltung sind der Landrat des Altenburger Landes Sieghardt Rydzweski und die Bürgermeisterin der Stadt Schmölln Kathrin Lorenz.

Hiller, Hauptamt Schmölln



Altenburger Künstler in Schmöllner Rathausgalerie

Mit Malerei und Grafik gewährt der Altenburger Horst Barkschat demnächst Einblicke in sein künstlerisches Schaffen. „Motive der Stadt Schmölln und Schmöllner Umgebung“ – so der Titel der 143. Ausstellung, die am Samstag, dem 4. September 2010 mit der Vernissage um 16:00 Uhr in der Galerie des Schmöllner Rathauses eröffnet wird und bis zum 26. Oktober 2010 besichtigt werden kann.

Hiller, Hauptamt



Meerane

Stellenausschreibung

Ab 01.01.2011 ist in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Bürgerdienste die Stelle

Gemeindevollzugsdienst m/w

zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- Kontrolle der Einhaltung u.a.
 - der Polizeiverordnungen
 - der Räum- und Streusatzung
 - der verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Einsatz bei Veranstaltungen

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- umfassende Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung, des Polizeigesetzes sowie des Ordnungswidrigkeitengesetzes
- Pkw-Führerschein

Wir erwarten:

- Belastbarkeit
- freundliches Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum Einsatz im Dreischichtsystem, sowie zeitweise an den Wochenenden
- Übernahme zusätzlicher Dienste z.B. bei Veranstaltungen der Stadt und bei Wahlen

Der Arbeitsplatz ist – bei Erfüllung der Voraussetzungen – mit der Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet. Die Stelle umfasst 40 Wochenarbeitsstunden.

Schwerbehinderte und Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis 31.10.2010 an:

**Stadtverwaltung Meerane
Personalverwaltung,
z. H. Frau Riedel
Lörracher Platz 1
08393 Meerane**

Postgebäude zum „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet

Meerane.

Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September 2010 geht die Post



ab in Meerane, oder genauer gesagt, geht es ab in die Post. Neben der evangelischen Kirche St. Martin und der katholischen Kirche St. Marien sowie dem Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt werden an diesem Tag auch die beiden Postgebäude an der Poststraße für die Öffentlichkeit geöffnet.

Von 14 bis 17 Uhr können die genannten Einrichtungen und Kirchen zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September 2010 besucht werden.

Vorbereitungen für 18. Meeraner Straßenfasching laufen



Meeraner Pflasterköpfe nehmen schon Anmeldungen an

Trotz Hochsommers stecken die „Meeraner Pflasterköpfe“ bereits mitten in den Vorbereitungen für den nächsten Meeraner Straßenfasching. Im vergangenen Jahr haben sich die „Pflasterköpfe“ als Verein – dem auch Vertreter anderer Meeraner Vereine angehören – zusammengefounden und stellten 2010 erstmals den Meeraner Straßenfasching auf die Beine. Diesen hatte bisher der Meeraner Carnevalsverein organisiert, der sich freut, dass dieses Meeraner Großereignis nun auf breiteren Schultern verteilt ist.

„Der Termin steht fest. Am 19. Februar 2011 findet der 18. Meeraner Straßenfasching statt. Wie gewohnt wird 13.13 Uhr der Startschuss an der Stadthalle fallen“, informiert jetzt der Vorsitzende der „Meeraner Pflasterköpfe“ Rainer Jänsch. Schon jetzt möchten die „Meeraner Pflasterköpfe“ alle Vereine, Organisationen und auch Unternehmen aufrufen, beim 18. Straßenfasching dabei zu sein und ein Bild im Zug zu gestalten. Alle Interessenten können sich gern unter Tel. 0162/46 23 103 oder per e-mail: info@meeraner-pflasterkoepe.de melden.

Wichtige Termine

Große Solistenkonzerte der Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land veranstaltet in jedem Schuljahr zahlreiche niveauvolle Konzerte und Veranstaltungen und gibt dabei einer breiten Öffentlichkeit Einblicke in die Arbeit bei der musikalischen Ausbildung ihrer Schüler. In diesem Schuljahr sind zwei besonders interessante Konzertveranstaltungen geplant, bei denen die Vorbereitungen bereits im vergangenen Schuljahr begonnen haben.

Die besten Schüler der Musikschule wurden von ihren Lehrern mit anspruchsvollen Werken vorbereitet und musizieren in zwei Konzerten gemeinsam mit dem Gößnitzer Kammerorchester „Collegium Instrumentale e.V.“ Gößnitz. Lehrkräfte der Musikschule verstärken das Orchester unter der Leitung von Holger Runge.

Das erste Konzert findet **am Sonnabend, dem 25. September 2010, im Festsaal des Altenburger Schlosses** statt. Einen Tag später, **am Sonntag, dem 26. September**, musizieren die jungen Künstler in der **Gößnitzer Stadtkirche „St. Annen“**. Alle Eltern, Schüler, Verwandte, Interessierte und Freunde der Musik können sich auf tolle Konzerte mit den jungen Künstlern freuen. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6,- €, für Kinder 3,- €. Erstmalig wird eine Familienkarte für 12,- € angeboten. Beide Veranstaltungen beginnen um 17:00 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de, Internet: www.goessnitz.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Gößnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 17. August 2010, für die nächste Ausgabe ist es der 21. September 2010. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 3. Oktober 2010.

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Telefon 034491 648-0



info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.

Mit B & K ist Wärme da!

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst
Tag und Nacht**
(03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25 Telefon (03 44 93) 3 00 58
04639 Gößnitz Telefax (03 44 93) 3 00 59

27. Kindersachenbörse in Gößnitz – Anmeldungen ab 09.09.2010

Die nächste Kindersachenbörse wird am **9. Oktober 2010 von 9.00 bis 12.00 Uhr in Gößnitz, in der Stadthalle** stattfinden. Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst und Winter, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können preisgünstig erworben werden. Hier kann man so manches Schnäppchen machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u.a. verkaufen möchten, kommen Sie bitte am **Dienstag, 5. Oktober 2010 von 16.00 – 17.00 Uhr nach Gößnitz in die Stadthalle**. Sie erhalten dort alle notwendigen Informationen. Oder Sie sehen unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen nach und haben dort die Möglichkeit Etiketten und Liste herunterzuladen. Die Verkäufernnummern sind begrenzt! Anbieternummern können telefonisch vom 9.09.10 bis zum 4.10. 2010 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter 034493 31768 vergeben werden.

Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel. 034493/31768.

Initiativgruppe Gößnitz



Mitglied im
Landesfachverband
der Bestatter

Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

Gößnitz · Am Friedhof 9

☎ (03 44 93) 2 14 92

Schmölln · Hospitalstr. 1

(am Friedhof)
☎ (03 44 91) 6 13 14

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- ständig erreichbar

Öffnungszeiten für Schmölln:

Montag–Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

STREMPERLER
MEISTERBETRIEB

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Gößnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

Ingo Prehl
Rechtsanwalt

Mühlenweg 2
04 639 Ponitz

Telefon: 03764/79 63 64
Telefax: 03764/79 56 83

... direkt an der B 93
zwischen
Gößnitz und Meerane

Lippert

— Autolackiererei —

- Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- Karosserieeinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- Industrielackierungen
- Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

04639 Ponitz/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93
Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25
eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

Kreuzfahrt mit der AIDAbella

**Kanaren - Westeuropa
11. bis 21. April 2011**

Doppelkabine ab 1397,- EUR, inkl. Flug ab Leipzig
Nähere Informationen erhalten Sie im Reisebüro!

Beratung und Reiseanmeldung ab sofort in unseren Filialen:

Reisebüro Scheper

Ziegelstraße 2, 04639 Gößnitz August-Bebel-Str. 65, 08393 Meerane
Telefon 034493 31449 Telefon 03764 186666

SCHWARZ MEDIEN-CENTER
Starke Ideen, starke Umsetzung.

Fata Morgana?



Wir kreieren gemeinsam mit Ihnen:
**Heiße Ideen für
Ihre Drucksachen!**

SCHWARZ Medien-Center GmbH
Komplettservice für Druck und Medien

08393 Meerane | Guteborner Allee 8
Telefon 03764 7915-0 | Fax 03764 7915-38
info@schwarz-medien-center.de | www.schwarz-medien-center.de

WERBUNG
BISS

© SMC GAB 2010/04

Alles aus HOLZ

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle (auch im Abbund)
- Garten-Gerätehäuser
- Tapeten
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Geschenkartikel

holz MARSTELLER
gegründet 1888

Schmölln · Luisenstraße 8 · Tel. (03 44 91) 2 32 96
www.marsteller-holz.com

Am Teich 7
04626 Schmölln/Nitzschka
Tel. 034491 3470
Fax 034491 34729
ksn-baustoffe@t-online.de
www.ksn-baustoffe.de
Montag-Freitag 6.30-17.30 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr



Baustoffe
Fliesen
Türen
Dach
Garten
Freizeit
Werkzeug

BAUFACHMARKT

KSN

KOMPLETT SERVICE-MARKT

Solange der Vorrat reicht. **15%** auf alle Grill-, Camping- und Gartenartikel